



Der BVA wünscht allen ein
frohes Osterfest



Die Jahreshauptversammlung ist für das
3te Quartal 2021 geplant

DAT DÖRPSBLATT

AUSGABE März/2021



Fehlerteufel auf der letzten Seite

In Kürze auch als Download über
<https://bva-alveslohe.de/>



<http://www.bva-alveslohe.de>



Dat Dörpsblatt

03/2021

1 Vorwort



Liebe Mitglieder, liebe zukünftige Mitglieder und lieber Leser.

Jetzt sind wir alle weit über 1 Jahr mit dem Thema Corona beschäftigt. Die Menschen und die Wirtschaft leiden. Die Jüngsten unter uns laufen Gefahr nicht die Bildung zu erhalten, welche geplant war. Die Gewalt in Familien nimmt zu. Kurzarbeit und Arbeitslosigkeit treffen auf Menschen, die sich das nie vorstellen konnten. Kritik wird an der Regierung geübt, aber alternative Lösungen gibt es nicht. Wir alle haben mittlerweile auf soziale Kontakte verzichtet oder sie auf ein Minimum reduziert. Das ist für die meisten Menschen nicht gesund, aber wenn wir gewinnen wollen, müssen wir noch eine Zeitlang durchhalten und darauf hoffen, dass sich die Menschen und die Wirtschaft von dem Angriff des COVID-19 wieder erholen werden. Es wird sicherlich nicht einfach und viele sind bereits auf der Strecke geblieben. Vor kurzem habe ich gelesen, dass alle Covid-Viren (Stand Februar 2021) Platz in einer Cola-Dose hätten. Wenn man an der Dose reiben könnte und einen Wunsch frei hätte, dann wären die Viren schon in der Dose und versiegelt. Leider geht es nicht so einfach. Wir müssen jetzt schauen, dass wir geimpft werden und hoffen, dass die Impfung auch gegen die Mutationen wirksam ist. Auch wenn die Impfung langsam voranschreitet, glaube ich nicht, dass man der Bundesregierung einfach den schwarzen Peter zuschieben kann. Natürlich hätte immer etwas besser laufen können, aber dieses Virus war bis dato nicht bekannt und auch nicht die Folgen geschweige denn, dass es Eindämmungspläne gab. Es gab viele Entscheidungen, die kurzfristig getroffen werden mussten. Eine Meinung an einem Tag, am nächsten Tag neue Erkenntnisse und andere Meinungen. Das Virus war immer ein paar Schritte schneller und es hat gedauert bis man es eingeholt hat. Sicherlich muss jeder die Entscheidung für sich treffen, ob er sich impfen lassen möchte oder nicht. Gerade durch die neuen Verwirrungen wird es nicht einfacher.

- Wenn man in bestimmte Länder fährt/fliegt, lässt man sich auch impfen, weil man dort Urlaub machen möchte und es eine Impfpflicht gibt. Selbst Impfstoffe, die seit Jahrzehnten existieren, teilweise mit extremen Nebenwirkungen, werden akzeptiert.
- Ein Chip wird selbstverständlich nicht in den Blutkreislauf injiziert. Hier geht es nur darum Angst zu schüren, die aber in diesem Fall unbegründet ist.

- Eine Herdenimmunität schützt Schwerkranke
- Wenn 60 oder 70 Prozent der Bevölkerung geschützt wären - und vor allem die Risikogruppen - würde das enormen Druck vom Gesundheitssystem und der Gesellschaft nehmen.
- Ein höherer Immunitätswert wäre sicherlich wünschenswert.

Vielleicht können wir das Thema COVID-19 mit diesem Artikel so ausleuchten, dass es sinnvoll ist sich zu impfen, wenn der Zeitpunkt da ist.

Danke

Michael Koop (MK)

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Dörpsblatt als Druck und als PDF	4
3	Ein ganz normaler Morgen	4
4	Untergetaucht sind nur die Kinder - Eine Freibadsaison.....	6
5	Die Tonne ist voll, wohin mit dem Müll?.....	6
6	Last Christmas, da ging das noch nicht	7
7	Das Wahlprivileg.....	7
8	Unsere Grundschule Alveslohe wird „Offene Ganztagschule“ (OGTS).....	8
9	Geplante Kindertagesstätte auf dem Hage-Gelände	9
10	Mobilfunkmasten in Alveslohe.....	11
11	Querungshilfe auf der K 104 (Bahnhofstraße) vor dem Gemeindebüro.....	13
12	Mängelberichtsformular	15
13	Ein Rechentrainer für die Kinder	16
14	Sanierungsmaßnahme der Kaltenkirchener Chaussee (K104)	17
15	Die Ausschüsse und die Mitglieder des BVA	19
16	Neue Mail-Adressen für Alveslohe.....	21
17	Hecken- und Baumschnitt	21
18	BVA Homepage und Newsletter.....	22
19	Termine 2021 vom BVA.....	23
20	Ehrenamt im BVA - Warum mache ich das eigentlich?.....	23
21	Bei uns sind noch Plätze frei.....	24
22	Nachrufe	25
23	Impressum.....	26
24	Versionsstand	27
25	Fehlerteufel	27

2 Dörpsblatt als Druck und als PDF

Wir stellen das Dörpsblatt als Druck und abermals als PDF zur Verfügung.

Informieren Sie Ihre Nachbarn, ob BVA-Mitglied oder nicht, spielt keine Rolle, dass das neue Dörpsblatt verfügbar ist.

Bitte bleiben Sie gesund.

Michael Koop - 1. Vorsitzende BVA

Hinweis: Eine aktuelle Beitrittserklärung finden sie auf der Homepage des BVA: <https://bva-alveslohe.de/> oder fordern Sie eine via Mail an: bva@bva-alveslohe.de

Beiträge: Einzelperson: 10€/Jahr, Familien: 14€/Jahr

3 Ein ganz normaler Morgen



Gegen 05:45 klingelt der Wecker. Nach einer halben Nacht, weil unsere Kleinste gegen 02:00 meinte: "Ich muss!", fällt es schwer, einfach aufzustehen. Deshalb lasse ich das Handy und danach den Radiowecker noch einmal verstummen, bis die beiden Geräte es auf die Spitze treiben und sich noch einmal melden. Meine Gedanken sagen mir: "Bleib liegen. Ist doch noch viel zu früh". Ich höre auf meine Gedanken, drehe mich um, schaue meiner Frau ins Gesicht. Die Vernunft sagt aber leider, dass es jetzt Zeit ist aufzustehen. Ich schnappe mir meine Klamotten, gehe auf Toilette, wecke die Große und danach die Kleine und gehe zurück ins Badezimmer, um zu duschen.

Gut, dass der Rohrbruch im März schnell erledigt worden ist. Danach noch einmal kurz in die Zimmer der Kinder geguckt und ein paar mahnende Worte: "Es ist Zeit aufzustehen!". Die Kleine dreht sich noch einmal um und die Große sagt: "Ich bin noch so müde". "Ich auch Maus, aber es ist Zeit". Der Gang geht nach unten in Richtung Küche. Kaffeemaschine befüllen, Frühstück vorbereiten und auch die Schulbrotdosen mit Gemüse und Brot befüllen. Nicht die Dose der Kleinen komplett fertigmachen.

Ein falsch geschmiertes Brot, die Auswahl der falschen Trinkbecherfarbe oder ein eventuell falsch ausgesuchtes Müsli und der Tag nimmt frühmorgens schon eine Wendung, die ich so nicht eingeplant habe. Die Kinder kommen runter, gucken, beurteilen und es scheint alles so weit in Ordnung zu sein. Wir frühstücken gemeinsam, wobei meine Frau jetzt dazu stößt und sich darüber freut, dass ich den Kaffee schon vorbereitet habe - Pads in der Senseo und genügend Wasser. Ich würde beide Kinder kurz auf dem Weg zur Arbeit mitnehmen, aber die Kleine lässt sich mal wieder Zeit, als wenn wir Wochenende hätten und es stellt sich heraus auch raus, dass sie nicht 100%ig zufrieden ist mit ihrem Frühstück. Sie hätte dann doch noch gerne eine heiße Schokolade.

Unnötig darauf hinzuweisen, dass es mittlerweile 06:50 ist und ich mich jetzt auch startklar machen muss, damit ich rechtzeitig auf der Arbeit erscheine. Die Große wird plötzlich unruhig, als sie ihre Jacke noch einmal durchguckt: "Mama, hast du meinen Schlüssel und meine Fahrkarte gesehen?". Mama: "Nö". Ich sehe nur meine Pufferzeit schwinden und bin nur froh, dass ich nicht nach Hamburg, sondern nach Kiel muss, da ich jetzt schon den Zug in Ellerau verpassen würde. Aber auf der Autobahn kann ich vielleicht wie gewohnt einfach durchfahren.

Also wird noch einmal gesucht, um festzustellen: "Ups, war beides nach unten in den Rucksack gerutscht". Jetzt aber schnell ins Auto lautet meine Aufforderung. "Kannst du unsere Kleine auch noch an der Schule absetzen, dann muss ich jetzt nicht auch noch los?", fragte meine Frau. "Ja, natürlich". Mittlerweile ist es schon 07:15 und die kleine Maus kämpft noch mit ihren neuen Gummistiefeln. "Mama, die passen nicht". "Das kann nicht sein. Die habt ihr doch gerade erst gekauft".

Am Grinsen kann man schon erkennen, dass unser Zwerg wieder nur Blödsinn im Kopf hat. "Ich habe die verkehrt angezogen", sagt sie, während sie die Gummistiefel wieder auszieht und ich mit der Großen eigentlich schon auf dem Weg sein müsste. "Wie lange dauert es denn noch?", frage ich die kleine Maus. ", vielleicht in einem leicht genervten Ton.

In diesem Augenblick war mir klar, dass ich anders hätte fragen sollen. Vielleicht etwas unterwürfiger oder so ähnlich. Leider war mir in diesem Augenblick nicht danach und prompt kam die Reaktion. "Papa, meckere mich nicht so an. Du bist nicht nett. So ziehe ich die Schuhe überhaupt nicht an". Meine kleine Zeitwelt brach in diesem Augenblick komplett zusammen: "Habe ich einen Termin, zu dem ich pünktlich da sein muss?", "Wann fängt die erste Stunde bei der Kleinen und bei der Großen an?", "Die Große geht in Kaltenkirchen zur Schule und die liegt auf dem Weg in Richtung A7", "Muss ich jetzt los?", "Würde die Große noch den Schulbus schaffen, wenn wir noch länger warten?", und ... und ... Fassen wir kurz zusammen: Beide habe ich mitgenommen: Die Kleine um 07:22 Uhr abgeliefert und die Große um 07:35 Uhr. Ich bin dann ins Büro gefahren, um festzustellen, dass ich meinen ersten Termin erst um 10:00 Uhr habe. Somit musste ich erst noch einmal die Mails checken und fuhr am späten Nachmittag zurück zu meinem Schatz.

So war der normale Tag vor Corona. Kommt dieser Ablauf in dieser Form zurück?

Momentan (Stand 16.02.2021) sitzen wir zu viert zuhause und jeder hatte über den Tag verteilt etliche Videokonferenzen. Schöne neue Zukunft?

Michael Koop (MK)

Platz für eigene Gedanken

4 Untergetaucht sind nur die Kinder - Eine Freibadsaison

Es wurden Zettel ausgefüllt, Pfandmarken ausgegeben, Strichlisten geführt, Abstände eingehalten aber vor allem wurde gebadet, gesprungen, geplansch und gelacht. Die zurückliegende Freibadsaison war für viele Familien und Kinder in Alveslohe ein Urlaubersatz, der nur möglich war, weil viele freiwillige Helfer*innen unter der Führung Mandy Eichlers jeden Tag und viele Stunden anpackten. Von Müttern mit Kleinkindern bis zum gerade genesenen Bürgermeister – alle packten an, kassierten oder desinfizierten und sicherten somit die Badesaison. Als Dank gab es viele lachende Kindergesichter. Für mich ist der letzte Sommer wieder ein Zeichen dafür, dass Vieles möglich ist, wenn Grabenkämpfe ausbleiben, alle an einem Strang ziehen und man ein Freibad hat.

Auch wir möchten an dieser Stelle noch einmal unsere Dankbarkeit und unsere Hochachtung vor der Leistung der freiwilligen Helfer*innen ausdrücken.

Steffen Schlömer (SL)

5 Die Tonne ist voll, wohin mit dem Müll?



Die Tonne ist voll, wohin mit dem Müll? – Ein verbindliches Thema für Lehrkräfte und Schüler*innen in Schleswig-Holstein. Als Lehrer ziehe ich es vor, mit meinen Klassen ein Thema zu „erleben“, in die Natur zu kommen, um Themen lebendig und greifbar zu machen.

Und was soll ich Ihnen sagen... Leider ist die Natur immer öfter genau der Ort, an dem sich Müll erfahren lässt, er wird greifbar im Wald, am Wegesrand, im Graben. Die Tonne ist voll – wohin mit dem Müll? Eine immer größer werdende Gruppe von Mitbürger*innen scheint den Ansatz „raus in die Natur“ leider mit der Müllfrage in Verbindung zu

bringen. Ob Sperrmüll, Bauschutt, belastete oder höchst giftige Stoffe, alles wird in einer Bewegung der Befreiung ins Grüne gebracht. So befreit lässt es sich dann am Gartenzaun oder auf Facebook auch wieder recht einfach schimpfen über Umweltzerstörung und überhaupt.

Was bleibt mir nun übrig? Mich zu bedanken, dass meinen Schüler*innen eine völlig neue Lernlandschaft geschaffen wird?! Eher nicht. Vielmehr sollten wir alle Thomas Seemann und Matthias Bornholdt danken, die als eine Art „Feuerwehr“ gemeldeten Müll schnellstmöglich einsammeln und entsorgen, was im Übrigen auch viele Landwirte und echte Naturschützer jeden Tag wie selbstverständlich tun, denn an all die Befreier ihrer Tonne: Es sterben Pflanzen und Tiere durch Ihren Müll. Daran sollten Sie das nächste Mal denken, wenn Sie sich fragen: „Wohin mit MEINEM Müll?“.

Steffen Schlömer (SL)

6 Last Christmas, da ging das noch nicht



Aber dieses Jahr wird es klappen! Corona bestimmt das Geschehen auf allen Ebenen aber der Bürgerverein behält das Positive im Blick und steht nicht still. Schließen Sie doch kurz die Augen und schnuppern Sie schon mal den Duft von Glühwein, Mandeln, Schmalzkuchen, regionalen Produkten, Selbstgemachtem und vielleicht noch viel mehr. Eben allem, was so dazugehört zu einem echten Weihnachtsmarkt!

Wir freuen uns sehr, Ihnen bereits jetzt mitteilen zu können, dass wir mit Ihnen am 04. und 05. Dezember 2021 auf dem ersten Alvesloher Weihnachtsmarkt feiern wollen. Klönen, Schmausen, Schunkeln,

freuen Sie sich darauf! Wir tun es!

Wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen! Vereine, Genossenschaften, Privatpersonen. Wir feiern gern zusammen!

Steffen Schlömer (SL)

7 Das Wahlprivileg



Die politische Situation in vielen Teilen der Welt verändert sich zunehmend weg von demokratischen, rechtsstaatlichen Strukturen hin zu diktatorischen Systemen. Die Menschenrechte werden vielfach in beängstigender Weise abgebaut und mit Füßen getreten. Und dafür muss man nicht mal weit in die Ferne blicken. Auch in Europa gibt es beunruhigende Tendenzen. Freie demokratische Wahlen mit einer breiten Parteienlandschaft sind längst nicht mehr selbstverständlich. Deutschland ist sicherlich ein bis ins

Kleinste reguliertes Land mit einer dadurch schwerfälligen Verwaltung, die nicht immer nachvollziehbar ist. Aber ist das nicht auch dem Umstand geschuldet, dass einige wenige schwarze Schafe es immer wieder für alle versauen? Zigtausendfacher Betrug bei existenznotwendigen Coronahilfen ist da nur ein Beispiel.

Ich habe gelesen, dass 60% der weltweiten Steuergesetzgebung und Rechtsprechung in deutscher Sprache verfasst sind. Ich weiß nicht, ob es an der Regulierungsfreude unserer Politiker oder dem Schließen von Schlupflöchern und Grauzonen liegt, die konsequent ausgenutzt werden und zu Ungerechtigkeiten führen.

Was ich aber weiß ist, dass ich überglücklich bin in diesem Land leben und an der Entwicklung unserer Gesellschaft mitbestimmen und ohne Angst vor Verfolgung und Diskriminierung mitgestalten zu dürfen. Damit das auch in Zukunft so bleibt, bitte ich Sie eindringlich Ihr demokratisches Recht am **26.09.2021** zu nutzen und bei der **Bundestagswahl** Ihre Stimmen abzugeben.

Viele, viele Menschen auf der Welt beneiden uns um diese Freiheit.

Ralf Kluge (RK)

8 Unsere Grundschule Alveslohe wird „Offene Ganztagschule“ (OGTS)



Ab 2025 besteht ein Anrecht auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder. Das bedeutet, dass Kinder ein Anrecht haben, an mindestens 3 Tagen in der Woche für 7 Zeitstunden plus Mittagessen betreut zu werden. In dieser Zeit soll es neben der reinen Schulzeit, Raum für Hausaufgabenbetreuung, Erholung und Kursangebote geben.

Was heißt das für Alveslohe? Spätestens bis 2025 müssen wir unsere Grundschule zu einer Ganztagschule umgestalten. Dazu gibt es viele Richtlinien und unterschiedliche Auslegungsmöglichkeiten. 2025 - ist ja noch Zeit...aber warum bis zum letzten Drücker warten?

Die Schulleitung unsere Grundschule hat sich schon im letzten Jahr umfangreiche Gedanken dazu gemacht, die Lehrerschaft, die Mitarbeiterinnen der Tigerenten und die Arbeitsgruppe der Gemeinde haben dann im Herbst ein Tagesseminar dazu besucht. Eingeladen waren auch interessierte Eltern und Elternvertreter. Leider hat nur eine Mutter die Chance wahrgenommen, sich in diesem Projekt einzubringen.

Nach diesem Seminar war die Schule so gut aufgestellt, dass ein tolles Konzept zur „Offenen Ganztagschule Alveslohe“ entstanden ist und dem Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Soziales“ vorgestellt werden konnte. Der Ausschuss hat sich für die Trägerschaft der „OGTS“ durch die Gemeinde ausgesprochen und auch die Gemeindevertretung hat zugestimmt.

Und nun läuft die Arbeit auf Hochtouren weiter - wir müssen Fördergelder beantragen und notwendige Anschaffungen in die Wege leiten. Denn - WIR starten schon im Schuljahr 20201/2022 mit der „Offenen Ganztagschule“.

Und was verändert sich durch die neue „Offene Ganztagschule“: Vorweg - die Betreuungszeiten verändern sich nicht. Die Eltern haben weiter die Möglichkeit, ihre Kinder zwischen 7:00 und 17:00 betreuen zu lassen. Die Tigerenten und die Grundschule verschmelzen zu einer Einheit. Der Tagesablauf wird sich etwas verändern. Die Kinder haben im Klassenverband eine feste Betreuerin, die sich mit der Lehrkraft abstimmt. Neben ausreichend Zeit für Entspannung und Toben auf dem Schulhof wird es feste Hausaufgabenzeiten geben. Das Mittagessen wird gemeinsam eingenommen. Am Nachmittag gibt es dann unterschiedliche Kursangebote, die auch mal spielerisch die Schulthemen vertiefen können. Aber auch Sport und künstlerisch-musische Angebote sind dabei.

Unsere Arbeitsgruppe - mit René Völz (Grüne), Christiane Strauß (CDU), Frau Speck, Bürgermeister Kroll und Wibke Vonsien (BVA) - hat noch einige knifflige Aufgaben zu lösen. Ein Antrag auf Fördergelder stellt sich nicht von alleine und wartet mit ziemlich viel „Beamten-Deutsch“ auf. Aber diese Arbeitsgruppe macht viel Spaß und ich freue mich auf den Start der „OGTS Alveslohe“ nach den Sommerferien.

Wibke Vonsien (WV)

9 Geplante Kindertagesstätte auf dem Hage-Gelände



Liebe Alvesloher Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Gemeindevertretung Alveslohe hat seit Herbst 2019 für das Interessenbekundungsverfahren einer neuen Kindertagesstätte eine Arbeitsgruppe, die aus Vertretern aller Fraktionen besteht, eingesetzt.

Frau Friederike Hinzke (bis zu ihrem Ausscheiden Anfang Juni 2020), Frau Christiane Strauß, Frau Wibke Vonsien, Herr Rene Völz und der Unterzeichner haben sich in einer Vielzahl von Sitzungen inhaltlich und sehr intensiv mit der Thematik einer weiteren Kindertagesstätte auf dem HAGE-Gelände befasst.

Insgesamt gingen bis zum Jahresende 2019 vier schriftliche Bewerbungen (Kirchengemeinde Kaltenkirchen, Arbeiter-Samariter-Bund, Johanniter Hilfsdienst und Deutsches Rote Kreuz) ein.

Nach umfassender Auswertung der eingereichten Unterlagen wurde in den vergangenen Monaten mit den jeweiligen Verantwortlichen und Geschäftsführern nach der Erstellung eines Fragenkatalogs der einzelnen Bewerber persönliche Gespräche im Bürgerhaus Alveslohe geführt.

Für die Aus- und Bewertung der einzelnen Bewerber wurde explizit eine Matrix erstellt, nach deren Punktevergabeoptionen eine abschließende Empfehlung an die Gemeindevertretung Alveslohe ausgesprochen wurde.

Die Arbeitsgruppe des Interessenbekundungsverfahrens hat danach folgenden Bewerber ausgewählt:

Kirchengemeinde Kaltenkirchen

Nach der Empfehlung der Arbeitsgruppe hat die Gemeindevertretung Alveslohe am 22. Juni 2020 entschieden, mit der Kirchengemeinde Kaltenkirchen vertiefende Gespräche mit dem Ziel einer rechtlichen und vertraglichen Vereinbarung auf den Weg zu bringen.

Nach den Sommerferien begannen am 07. September 2020 unter Beachtung der gesetzlichen Corona-Vorschriften des Landes SH die intensiven inhaltlichen Gespräche zwischen der Kirchengemeinde Kaltenkirchen und der eingesetzten Arbeitsgruppe der Gemeinde Alveslohe.

Dabei unterstützte auch der amtierende Geschäftsführer des Kirchenkreises Altholstein, Herr Christopf Donner, der zuletzt am 22. Januar 2021 den inhaltlichen und rechtlichen Fragen der Arbeitsgruppe und auch der Gemeindevertretung der Gemeinde Alveslohe am 26. Januar 2021 im Bürgerhaus zur Verfügung stand.

Nachdem von allen beteiligten Seiten des Kirchenvorstandes Kaltenkirchen und der Gemeinde Alveslohe dem Vertragsentwurf zugestimmt wurde, konnte es am 8. Februar 2021 zur richtungsweisenden Vertragsunterzeichnung im Bürgerhaus Alveslohe kommen. Die gemeindliche Arbeitsgruppe, in der auch in Zukunft alle Fraktionen vertreten sein werden,

wird das weitere Verfahren bis zur Eröffnung der neuen Kindertagesstätte und der Betriebsführungsübergabe an die Kirchengemeinde Kaltenkirchen, gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Alveslohe von 26. Januar 2021, weiterhin federführend begleiten.

Die Frage, wann die Einweihung der neuen KITA sein wird, können wir natürlich heute noch nicht konkret beantworten. Es ist aber unser gemeinsames Ziel, noch vor den Sommerferien nach einer kleinen Architektausschreibung noch in diesem Jahr zügig mit der konkreten Planung und baulichen Umsetzung zu beginnen.

Der Bürgerverein Alveslohe wird die Planung und den Bau der neuen KITA ganzheitlich und umfänglich unterstützen, damit wir spätestens 2023 sagen können: es hat sich für unsere Familien und unsere Kinder gelohnt, sich so stark für eine zweite Kindertagesstätte einzusetzen. Bis als es vor Jahren um die Verwirklichung einer Kinderkrippe ging, waren auch wir schon ganz vorne dabei.

Peter Kroll (PK)



a. Die Entwicklung hin zur aktuellen Situation verlief über einen relativ langen Zeitraum. Den Providern war bekannt, dass der HAGE-Turm abgerissen werden soll und damit ein Abbau der Sender einhergehen muss. Es war bekannt, dass zum Übergang in das Jahr 2021 alle Schritte eingeleitet worden sind und das bereits seit über 1,5 Jahren. Nichtsdestotrotz konnte nur eine Notlösung zur Verfügung gestellt werden: Das kleine Provisorium.

Kleines Provisorium ohne Baugenehmigung bei der Feuerwehr 2021

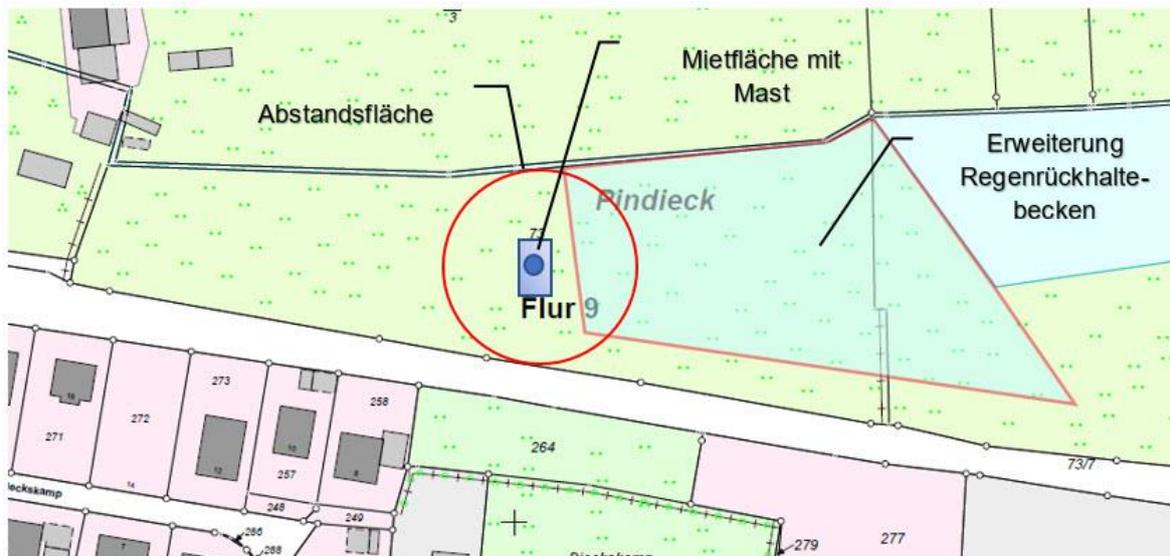


- b. 40m Provisorium an der Feuerwehr – (Baugenehmigung 2020 eingereicht)
Dem Einvernehmen wurde durch die Gemeinde zugestimmt 11/2020. Der Bauantrag liegt seit Dezember dem Kreis vor.
- c. Mastneubau in Alveslohe, Pinddiek, am Regenrückhaltebecken
Die DFMG, Deutsche Funkturm GmbH, plant in Abstimmung mit der Gemeinde Alveslohe den Neubau eines Antennenträgers, der auch den TELEKOM Mitbewerbern Telefonica und Vodafone zur Nutzung angeboten wird. Die Gemeinde hat für den Aufbau der Funkübertragungsstation, bestehend aus Mast und Technikschränken, den Bereich zwischen dem „Technikbecken“ und dem Regenrückhaltebecken favorisiert. Die DFMG plant den Antennenträger, als Schleuderbetonmast mit zwei runden Stahlbühnen auszuführen. Dieser wird 40m hoch und hat unten einen Durchmesser von ca. 1,50m. Es besteht später noch die Möglichkeit, den Mast mit einem Stahlrohraufsatz um 5m zu erhöhen (Feuerwehr/Polizeifunknetz).
Stand: 13.01.2021
- In Kürze wird ein Bodengutachten für die Gründungsvarianten erstellt
 - Eine Kampfmittelerkundung ist beauftragt, Alveslohe ist als Verdachtsfläche für Kampfmittel eingestuft
 - Eine Luftbildauswertung ist beauftragt
 - Wenn es zu einer Tiefenröndung kommen sollte, muss ein gesondertes Gutachten erstellt werden.
(Das kann bis zu 25 Kalenderwochen dauern)
 - Es wird davon ausgegangen, dass der Bauantrag im April eingereicht werden kann
 - Die Bearbeitung kann bis zu 8 Monate dauern
 - Danach beginnt die Feinplanung. (ca. 6 Wochen)

- Bauphase ca. 10 Wochen
- Rein rechnerisch würde der Bau im Frühjahr 2022 fallen
- Sollte die UNB (Untere Naturschutz Behörde) die Beachtung der Schonzeit für das Areal festlegen, würde sich der Bau noch um 7 Monate verschieben, also auf Ende 2022

Angaben der DFMG (Deutsche Funkturm GmbH)

In Alveslohe könnte das wie folgt aussehen (ohne Gewähr, bis das Vermessungsergebnis vorliegt):



Die Darstellung ist nur eine unverbindliche Skizze!

Thomas Seemann (TS)

11 Querungshilfe auf der K 104 (Bahnhofstraße) vor dem Gemeindebüro



In der Baumaßnahme „Sanierung Bahnhofstraße“ kam auf einer der Baubesprechungen eine alte Idee „Bau einer Verkehrsinsel“ zur Sprache.

Durch die damalige Kostenschätzung sowie einer Ampel in der Nähe der Grundschule, wurde diese Idee nicht umgesetzt. Da alle Fachleute vor Ort waren, habe ich die Gelegenheit genutzt, mit ihnen über eine Umsetzung in der jetzigen Baumaßnahme zu diskutieren.

Aus meiner Sicht handelt es sich um eine ergänzende Maßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Grundschule.

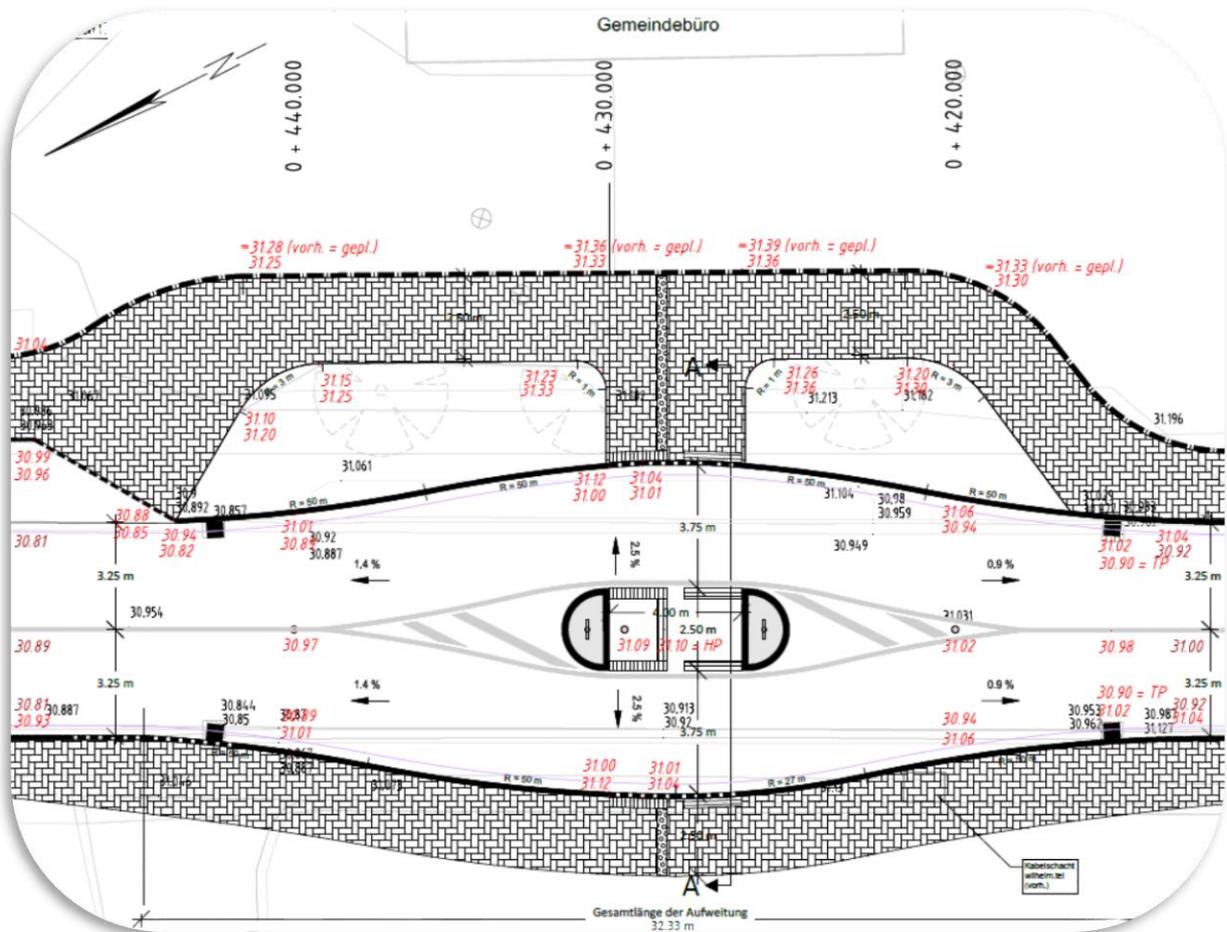
Folgendes wurde festgehalten, an der K104 befindet sich ein überörtlicher Radfahrweg auf der Seite des Gemeindebüros. Von Norden (Kaltenkirchen) kommend liegt also der Radweg auf der linken Seite. Das ändert sich auch nicht, wenn man in die Gemeinde hineinfährt. Direkt an der Kreuzung Bahnhofstraße/ Eichenstraße/ Lindenstraße endet der Radweg, an der linken Seite der K104.

Das Ende des Radweges an der „falschen“ Seite führt zu einer für den Radfahrer unübersichtlichen Situation mit erhöhtem Gefahrenpotential und es kommt des Öfteren auf dem Fußweg an der Bahnhofstraße zwischen der Schulkreuzung und der L75 (Peterstraße/ Barmstedter Straße) zu brenzlichen Situationen, da Radfahrer*innen das Ende des Fahrradweges nicht bemerken und auf der linken Seite auf dem Fußweg weiterfahren und Fußgänger*innen dort nicht mit Radfahrern*innen rechnen.

Nachdem die erste Örtlichkeit der Querung festgelegt (Planung) wurde, wurde diese Lösung folgendermaßen beschrieben, der Radweg endet vor dem Gemeindebüro an der Querungshilfe und die Radfahrer*innen werden über die Querungshilfe auf die andere (rechte) Straßenseite geleitet und dort an übersichtlicher Stelle in den Verkehr eingefädelt. Zusätzlich stellt die Querungshilfe eine sichere Furt für Fußgänger dar, insbesondere für Grundschulkinder, die von der Schule zur Sporthalle (Bürgerhalle) gehen müssen.

Darüber hinaus kreuzen viele Radfahrer*innen und Fußgänger*innen die Bahnhofstraße, die die K104 im Dorfzentrum queren, um vom Gemeindebüro/ Bürgerhalle/ Bürgerhaus/ AKN-Bahnhof und den Wohngebieten östlich der K104 zur Grundschule, zum Kindergarten, zur KITA, zum Dorfladen und dem Wohngebiet westlich der K104 kommen wollen (und zurück). Um dies jetzt noch kurzfristig in den Baumaßnahmen umzusetzen und auch noch kostengünstig für die Gemeinde, wurde ein erster strammer Zeitplan erstellt.

Dieser Zeitplan musste mit allen beteiligten Ausschüssen sowie der Gemeindevertretung auf den Weg gebracht werden. Gleichzeitig mussten Genehmigungen, Verträge mit den Baulastträgern sowie die Fördermaßnahme angestoßen werden. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, jetzt muss nur noch die Förderung positiv entschieden werden.



Thomas Seemann (TS)

12 Mängelberichtsformular



Liebe Alvesloherinnen, liebe Alvesloher, sollte Ihnen ein Defekt oder Mangel in Alveslohe an z. B. der Straßenbeleuchtung, den Straßen, Straßenentwässerung, Straßenschildern, Ampeln oder ähnlichem auffallen, würden wir Sie bitten uns diese Informationen entweder über das Mängelberichts-Formular mitzuteilen oder uns eine Mail an defekte@alveslohe.eu zu senden. Natürlich können Sie uns auch zu den Bürgermeister-Sprechstunden Di. und Do. von 16:00 bis 17:00 Uhr telefonisch

unter 04193 20 33 erreichen. In Kürze folgt noch ein downloadbares Formular, das Sie ausfüllen können und per Mail senden oder in den Gemeindebürobrieffkasten werfen können.

Zum Formular: <https://alveslohe.eu/821/informationen/maengelberichts-formular>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!
Peter Kroll (PK)
(Bürgermeister)

(Dass die Peter Straße / Barmstedter Straße in schlechtem Zustand ist, brauchen Sie uns natürlich nicht extra zu melden, das wissen wir!)

Mängelbericht für Alveslohe!

Wir bitten Sie um Mithilfe. Benutzen Sie bitte diesen Online-Mängelbericht, wenn Ihnen etwas in der Gemeinde auffällt. Die Gemeinde Alveslohe hat sich zum Ziel gesetzt, alle öffentlichen Einrichtungen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Falls Sie lieber eine Mail senden möchten, oder anrufen wollen, dann verwenden Sie bitte folgende Kontaktmöglichkeit:
E-Mail: defekte@alveslohe.eu oder während der Sprechstunden unter Telefonnummer: 04193 20 33.
Ansonsten füllen Sie gerne unten stehendes Formular aus.

Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Meldung am: / durch:

Anrede *	Vorname *	Nachname *
Herr	Vorname eingeben...	Nachname eingeben...
Telefon (bitte geben Sie uns Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie ggf bei Rückfragen erreichen können)	Mobiltelefon falls vorhanden	
Telefon Nr. eingeben...	Mobil-Nr. eingeben...	
E-Mail falls vorhanden	E-Mailadresse eingeben...	
<input type="checkbox"/> Senden Sie die Meldung auch an mich!		

Beschreibung des Schadensstandortes Straße, Hausnummer, etc.

Defekte Straßenbeleuchtung

- Straßenlampe leuchtet nicht
- Lampen des gesamten Straßenzuges leuchten nicht
- Straßenlampe flackert
- Lampenmast umgefallen
- Mastklappe fehlt
- sonstiges

Defekte an Ampelanlagen

- Ein Ampellicht leuchtet nicht
- Komplette Ampelanlage außer Betrieb
- Beschädigung der Ampelanlage

Verkehrs-/ Straßenschild

- beschädigt
- mit Graffiti beschriftet
- eingewachsen
- verblichen bzw. vermoost

Straßenablauf bzw. Schieber- / Hydrantenklappe

- klappert
- Oberflächenabsackung
- Straßenablaufmer ist voll
- liegt zu hoch
- liegt zu tief

Kanaldeckel

- klappert
- Oberflächenabsackung
- liegt zu hoch
- liegt zu tief

Straßen- bzw. Gehwegschäden

- Absackung
- Stolperkante
- Schlagloch

Diverses

- Schutz- und Müllablagerung
- Abgemeldete Fahrzeuge
- keine Schnee- Eisräumung erfolgt
- keine Straßenreinigung erfolgt

Bäume, Knick, Bewuchs

- Umgestürzter Baum oder Äste auf:
- Fahrbahn
 - Gehweg
 - Grundstück
 - Bewuchs im Gehwegbereich
 - Sonstiges

Papierkörbe

- abgerissen
- beschädigt/angezündet

Bänke:

- umgestoßen
- beschädigt/angezündet

Bemerkungen / Sonstiges

Bitte geben Sie hier weitere Informationen zu den Mängeln an.

Fotos

Hier können Sie ein oder mehrere Fotos mitsenden!

Keine Dat... ausgewählt

Bitte beachten

Datennutzung *

- Mit der Nutzung des Formulars akzeptiere ich die Speicherung der Daten durch diese Webseite. Die Daten werden nur für die Kontaktaufnahme und die bestmögliche Koordination mit den Helfern verwendet. Sie werden nach der Erledigung umgehend gelöscht.

Datenschutzerklärung:

Hier kommen Sie zu unserer Datenschutzerklärung

Datenschutzerklärung *

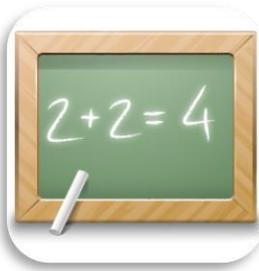
- Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und verstanden.

Captcha2

 Ich bin kein Roboter. reCAPTCHA
Datenschutzerklärung + Nutzungsbedingungen

Ihren Mängelbericht senden

13 Ein Rechentrainer für die Kinder



Die Zeit von Corona belastet die Eltern über das normale Maß hinaus, da auf die Kinder noch mehr geachtet werden muss, damit diese den Stoff auch mitbekommen, der in Heimarbeit abgearbeitet werden muss. Als es Probleme mit Mathematik gab, habe ich mich auf die Suche nach einer Software gemacht, die das Lernen der Grundrechenarten unterstützt. Das Schöne ist, dass es sich dabei um eine Freeware handelt. Diese ist für einen PC mit Windows verfügbar.

Rechenblatt - ein Programm zur Erstellung von Rechenblättern für die Grund- und Hauptschule

<https://www.pabst-software.de/doku.php>

Rechenblatt für Veronika

Rechne schriftlich!

1. $\begin{array}{r} 14 \\ - 9 \\ \hline \end{array}$	2. $\begin{array}{r} 12 \\ - 6 \\ \hline \end{array}$	3. $\begin{array}{r} 15 \\ - 7 \\ \hline \end{array}$	4. $\begin{array}{r} 9 \\ + 8 \\ \hline \end{array}$	5. $\begin{array}{r} 3 \\ + 8 \\ \hline \end{array}$	6. $\begin{array}{r} 14 \\ - 9 \\ \hline \end{array}$
7. $\begin{array}{r} 4 \\ + 7 \\ \hline \end{array}$	8. $\begin{array}{r} 15 \\ - 6 \\ \hline \end{array}$	9. $\begin{array}{r} 6 \\ + 7 \\ \hline \end{array}$	10. $\begin{array}{r} 11 \\ - 4 \\ \hline \end{array}$	11. $\begin{array}{r} 12 \\ - 7 \\ \hline \end{array}$	12. $\begin{array}{r} 17 \\ - 8 \\ \hline \end{array}$
13. $\begin{array}{r} 13 \\ - 9 \\ \hline \end{array}$	14. $\begin{array}{r} 13 \\ - 8 \\ \hline \end{array}$	15. $\begin{array}{r} 3 \\ + 9 \\ \hline \end{array}$	16. $\begin{array}{r} 5 \\ + 8 \\ \hline \end{array}$	17. $\begin{array}{r} 15 \\ - 9 \\ \hline \end{array}$	18. $\begin{array}{r} 14 \\ - 7 \\ \hline \end{array}$

Mit diesem Programm können Rechenblätter für die Grundrechenarten erzeugt werden. Das Programm lässt sich individuell einstellen und erzeugt nicht nur Aufgabenblätter, sondern auch die passenden Lösungsblätter, sodass die Kontrolle sehr schnell von der Hand geht.

Das Programm ist **Freeware**, d. h. jeder kann es **zeitlich unbeschränkt kostenlos** nutzen. Eine **Veröffentlichung**, z. B. auf CDs von Programmzeitschriften, ist jedoch **nur mit Einverständnis des Autors** gestattet.

Michael Koop (MK)

14 Sanierungsmaßnahme der Kaltenkirchener Chaussee (K104)



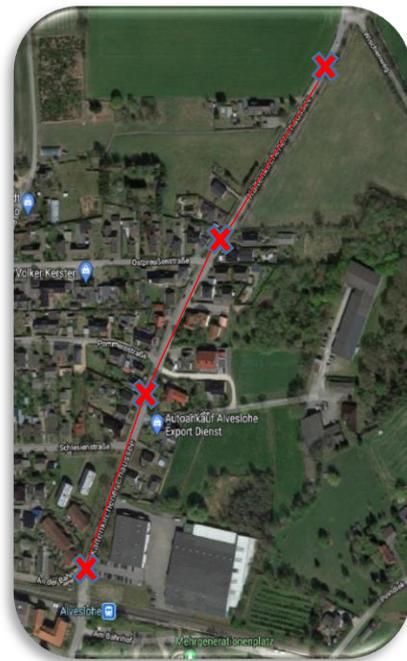
Nachdem die Gemeinde im vergangenen Jahr die Bahnhofstraße, Hörn und Hörntwiete mit allen Versorgungs- und Entwässerungsleitungen sowie Oberflächen saniert hat, beginnt in diesem Jahr die letzte Maßnahme in der Kaltenkirchener Chaussee um dann endlich die lang ersehnte Instandsetzung/Neubau der Landesstraße (L75) zu beginnen.



Auch bei der jetzigen Maßnahme sind erhöhte Anforderungen an die funktionierende Infrastruktur gefordert. Durch die Erfahrung der letzten Baumaßnahme wurden in dieser Ausschreibung zusätzliche Forderungen aufgenommen. Als Beispiel sei das erstellte Verkehrskonzept durch den Kreis genannt. Hier wurde unter Corona-Regeln ein Ortstermin durchgeführt. Es wurden die bekannten Ausweichstrecken einmal fußläufig abgegangen, mit dem Ergebnis, das diese jetzt noch mit berücksichtigt werden.

Wenn die Verkehrsteilnehmer sich doch noch zusätzliche Schleichwege suchen, wurde der Gemeinde eine schnelle Nachbesserung zugesagt.

Die direkt betroffenen Anlieger sind vom Bürgermeister informiert worden, mit den Gewerbebetrieben werden noch gesonderte Termine stattfinden. Die gesamte Baumaßnahme wird in drei Abschnitten geplant und umgesetzt.



Folgende Termine finden noch vor dem Start der Sanierung im Juni statt:

- Am 22.3.2021 ist die Veröffentlichung der Ausschreibung geplant
- Ab den 29.03.2021 wird der Versand der Ausschreibungsunterlagen an die interessierten Unternehmen durchgeführt
- Der 23.04.2021 ist Abgabeschluss von Angebotsunterlagen und Submission im Amt Kaltenkirchen-Land.
- Mai 2021 Auswertung von Angeboten, Vergabe und Vorlaufzeit des beauftragten Unternehmens.
- Juni Baubeginn

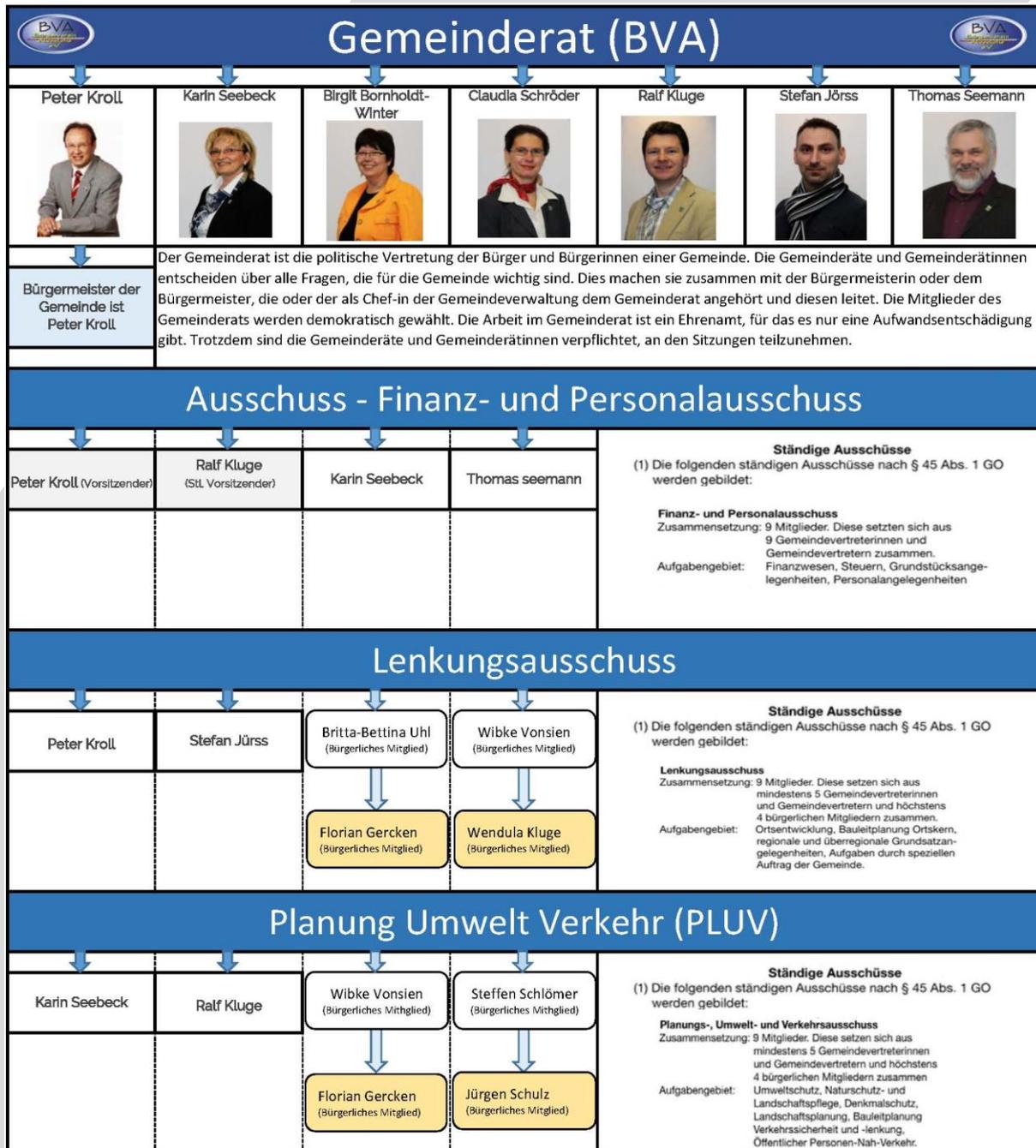
Die spannende Frage ist ja immer, wann die Straße wieder komplett fertig ist.

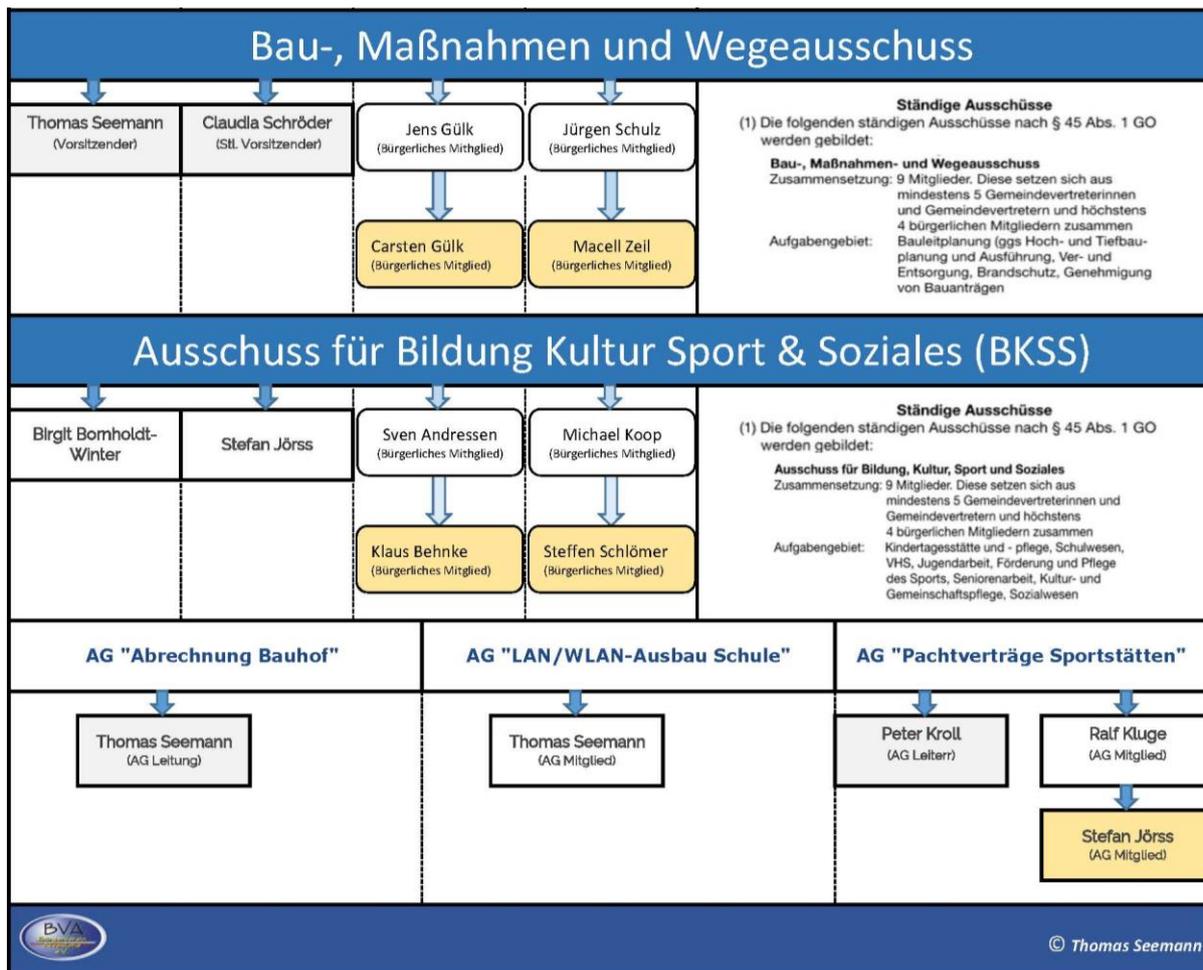
Der aktuelle Plan liegt bei **Juni 2022**.

Es sind alle interessierten Gemeindemitglieder immer gerne gesehene Gäste in der Gemeindevertreterversammlung oder im Bau-Maßnahmen- und Wegeausschuss, um sich den aktuellen Stand der Maßnahme berichten zu lassen.

Thomas Seemann (TS)

15 Die Ausschüsse und die Mitglieder des BVA





Thomas Seemann (TS)

16 Neue Mail-Adressen für Alveslohe



Die Gemeinderats-, Ausschuss- und bürgerlichen Mitglieder der Gemeinde Alveslohe haben neue Mail-Adressen erhalten. Grundsätzlich laufen die Adressen über die Seite Alveslohe.eu

Grundsätzlich hat jedes Gemeinderatsmitglied eine eigene Mail-Adresse erhalten, ebenso die bürgerlichen Mitglieder. In der unteren Liste geht es nur um die ehrenamtlichen Mitglieder des BVA. Das Prinzip ist aber auf die anderen Fraktionen übertragbar.

Wenn ein Mitglied angeschrieben werden soll, kann grundsätzlich die folgende Form verwendet werden.

Vorname.Nachname@alveslohe.eu

Grundsätzlich gilt, dass keine Umlaute oder Sonderzeichen verwendet werden dürfen. Groß- und Kleinschreibung spielen bei Mail-Adressen keine Rolle.

Beispiel:

Michael Koop	1ter Vors. BVA	Michael.Koop@alveslohe.eu
--------------	----------------	---------------------------

Mitglieder BVA			Ausschüsse					
Vorname	Nachname	E-Mail	GV	Finanz-Personal	Lenkungsaus.	BMW	PLUV	BKSS
Sven	Andresen	svan.andresen@alveslohe.eu						x
Birgit	Bornholdt-Winter	birgit.bornholdt-winter@alveslohe.eu	x					
Stefan	Jörss	stefan.joerss@alveslohe.eu	x		x			x
Ralf	Kluge	ralf.kluge@alveslohe.eu	x	x			x	
Michael	Koop	michael.koop@alveslohe.eu						x
Peter	Kroll	peter.kroll@alveslohe.eu	x	x	x			
Peter	Kroll	bgm@alveslohe.eu						
Steffen	Schlömer	steffen.schloemer@alveslohe.eu					x	
Claudia	Schröder	claudia.schroeder@alveslohe.eu	x			x		
Karin	Seebeck	karin.seebeck@alveslohe.eu	x				x	
Thomas	Seemann	thomas.seemann@alveslohe.eu	x	x		X		
Die Ausschuss-Mailadressen werden jeweils an die Ausschussvorsitzenden weitergeleitet.								
BKSS		bkss@alveslohe.eu		Bildung, Kultur, Sport und Soziales				
BMW		bmw@alveslohe.eu		Bau-, Maßnahmen- und Wegeausschuss				
LA		la@alveslohe.eu		Lenkungsausschuss				
PLUV		pluv@alveslohe.eu		Planung, Umwelt und Verkehr				
FINANZ		finanz-personal@alveslohe.eu		Finanz- und Personalausschuss				

Michael Koop (MK)

17 Hecken- und Baumschnitt



Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Insbesondere Kinder, ältere oder behinderte Menschen sowie Autofahrerinnen und Autofahrer werden hier stark beeinträchtigt, wenn die Hecken, Bäume und Sträucher in den öffentlichen Raum wachsen. Beachten Sie schon vor dem pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen

Jahren annehmen können.

Halten Sie also ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen und im Bereich von Straßenlampen

und Schildern so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer die Straßen und Wege auch ohne Gefahren nutzen können. Beachten Sie auch das sog. „Lichttraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten).

Soweit keine Verkehrgefährdung vorliegt, ist das Roden oder das auf den Stock setzen von Hecken und Sträuchern in der Zeit vom 1. März bis 30. September lt.

Bundesnaturschutzgesetz verboten. „Schonende“ Form- und Pflegeschnitte sind zugelassen, wenn sich im Gehölz keine Tiere befinden.

Bitte nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Sie erwarten ja auch, dass andere Grundstückseigentümer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab bitte auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie auch, dass Sie als Grundstückseigentümer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Ralf Kluge (RK)

18 BVA Homepage und Newsletter



Wir haben die Homepage des BVAs komplett überarbeitet. Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten, in dem Sie einfach mal die Seite aufrufen (<http://www.bva-alveslohe.de>) und sich einen Überblick verschaffen. Unsere Seite wird regelmäßig mit neuen Informationen bestückt, so dass es sich lohnt der Seite immer mal wieder einen Besuch abzustatten. Wenn Sie einen unregelmäßigen Newsletter erhalten möchten, senden Sie bitte an die folgende Mail newsletter@bva-alveslohe.de mit dem Betreff: Anmeldung „Newsletter“

eine Mail mit ihren Daten: Anrede, Vorname, Nachname, Mailadresse. Falls Sie zu einem späteren Zeitpunkt eine Abmeldung durchführen müssen, schicken Sie an die gleiche Mailadresse mit dem Betreff Abmeldung eine Mail. Ihre Daten werden nur für die Verwaltung und Realisierung des Newsletters verwendet und werden nach der Abmeldung restlos gelöscht. Wir halten uns an die DSGVO. Ihre Daten unterliegen der Zweckbindung. Mit der Anmeldung zum Newsletter geben Sie die Einwilligung zur Datenverarbeitung.



Michael Koop (MK)

19 Termine 2021 vom BVA

Alle Termine für 2021 werden erst einmal grundsätzlich bis einschließlich August abgesagt!



Fr. 28.02. JHV - BVA Bürgerverein Alveslohe **19:30 Uhr** mit
anschl. Grünkohllessen in der Bürgerhalle (**ABGESAGT**)
Sa. 09.05. Maibaumfest/Familienfest BVA - vor der
Bürgerhalle ab **14:00 Uhr (ABGESAGT)**
So. 30.08. BVA - Fahrradtour **11:00 Uhr** ab Bürgerhalle
(**ABGESAGT**)
So. 06.12. BVA Weihnachtsbaumschmücken**16:30 Uhr** und
Lagerfeuvor dem Bürgerhaus
Mo. 28.12. Berliner-Essen - BVA **17:30 Uhr** Clubraum -
Bürgerhaus

Michael Koop (MK)

20 Ehrenamt im BVA - Warum mache ich das eigentlich?



Diese Frage stelle *ich* mir nicht! Aber andere fragen es mich. Was mache ich denn? Ich bin Mitglied im Bürgerverein Alveslohe. Nicht nur das. Ich bin aktives Mitglied. Ich bezahle nicht nur einmal im Jahr einen Mitgliedsbeitrag - der im Übrigen sehr moderat ist. Ich bin durch die Fraktion „BVA“ als bürgerliches Mitglied in zwei gemeindliche Ausschüsse entsandt. Was bedeutet das?

Ich bin nicht Gemeinderatsmitglied, da mir bei der letzten Kommunalwahl ein paar Stimmen zum Einzug in die Gemeindevertretung gefehlt haben. Das ist nicht schlimm, das ist

Demokratie. Nun unterstütze ich die Fraktion bei der Besetzung der vielen Ausschussmandate.

Und hier komme ich zurück zur eigentlichen Frage und deren Antwort.

Ich übe ein „Ehrenamt“ aus. Ich setze mich in meiner Freizeit für die Belange von Alvesloher*innen ein. Ich bemühe mich, Entscheidungen im Sinne unserer Gemeinde zu treffen. Wir alle zusammen - die gesamte Gemeindevertretung und die bürgerlichen Mitglieder aller Fraktionen - bringen die Gemeinde Alveslohe voran.

Und das eben ehrenamtlich, ohne Bezahlung, einfach so, abends in der Woche oder am Wochenende...und warum nun? Ich könnte ja auch mehr Sport treiben, ein gutes Buch lesen, den Garten pflegen, Eis essen gehen, ins Kino...

Die Arbeit macht Spaß. Und jeder kann das machen. Wir sind keine Verwaltungsfachangestellten. Jeder von uns hat einen Beruf und jeder bringt sich ein. Wir sind nicht immer alle einer Meinung, aber sehr viele

Gemeinderatsentscheidungen werden einstimmig getroffen.

Manchmal dauert es etwas, bis Beschlüsse gefasst und umgesetzt sind.



Aber wir haben gemeinsam etwas bewegt. Wir haben etwas verändert. Das ist ein schönes Erfolgserlebnis. Man knüpft neue Kontakte, Freundschaften entwickeln sich. Ich kann nur jedem raten, das zu machen - ist ein gutes Gefühl.

„Das Gute welches Du anderen tust, tust Du immer auch Dir selbst.“ - Zitat Leo Tolstoi

Und ganz nebenbei - wo wären wir in Deutschland ohne das Ehrenamt? Ohne Freiwillige Feuerwehr, ohne Rettungsschwimmer am Strand, ohne Sportvereine, ohne all die Menschen in den vielen sozialen Ehrenämtern und ohne ehrenamtliche „Politiker“? Darum, macht doch mit! Jeder Verein in unserer Gemeinde freut sich auf neue Mitglieder.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“ - Verfasser unbekannt.

Wibke Vonsien (WV)

21 Bei uns sind noch Plätze frei



Bei uns sind noch Plätze frei!

Lieber mitschnacken als drüber schnacken?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir bieten ein abwechslungsreiches Ehrenamt. Du hast Lust Deine Ideen einzubringen und Alveslohe mitzugestalten? Komm zu unserer Fraktionssitzung. Immer am ersten Montag im Monat, 20 Uhr im Bürgermeisterbüro.

www.bva-alveslohe.de



22 Nachrufe

Auch im abgelaufenen Jahr 2020 haben uns leider fünf Mitglieder für immer verlassen.

Frau Inga Behnke	* 15.02.1946 + 24.04.2020	Eintritt 01.11.2012
Frau Ilse Ott	* 19.02.1931 + 08.10.2020	Eintritt 01.05.2005
Frau Anke Ehmke	* 02.05.1941 + 12.11.2020	Eintritt 01.05.2015

So auch zwei der damals 43 Gründungsmitglieder, die 1965 den Bürgerverein Alveslohe mit aus der Taufe gehoben und seitdem als Interessenvertreter aller Mitbürgerinnen und Mitbürger unseres Dorfes unabhängig von politischen Parteien zum festen kommunalpolitischen Platz des Bürgervereins in unserem Dorf beigetragen haben: Heinz Gülk und Harald Moerman.

Harald Moerman



* 02.06.1933
+ 03.07.2020

Eintritt 16.06.1965

Harald Moerman ist nach einem erfüllten und arbeitsreichen Leben im 88. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Er machte sich bereits sehr früh mit 25 Jahren im Jahre 1958 als gelernter Baumschulgärtner selbständig und führte mit seiner Ehefrau die Baumschule als Mitglied des Deutschen Baumschulverbandes (BdB) sehr erfolgreich über 40 Jahre. 1998 übergab er den Familienbetrieb an seinen Sohn Dirk, der die erfolgreiche Arbeit bis heute mit viel Engagement fortsetzt.

Harald Moerman unterstützte und förderte als Gründungsmitglied den Bürgerverein über 55 Jahre, um damit den Alvesloher Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine kommunalpolitische Alternative zu den politischen Parteien geben zu können.

Als sehr der Natur und seiner Alvesloher Heimat verbundener Mensch konnten wir Herrn Moerman bis zuletzt fast täglich auf seinen Touren im Dorf antreffen. In den Gesprächen nahm er dabei immer regen Anteil am aktuellen Dorfgeschehen.

Der Bürgerverein wird seinem Gründungsmitglied Harald Merman ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und der Familie.

Heinz Gülk



* 12.04.1930
+ 07.02.2020

Eintritt 16.06.1965

Heinz Gülk, der noch während des 2. Weltkrieges aus Hamburg nach Alveslohe kam, ist nach einem erfüllten Leben im 91. Lebensjahr friedlich eingeschlafen. Heinz, den seine Freunde und Bekannten fast täglich bei seinen Dorftouren antrafen, setzte sich über viele Jahrzehnte für das ihm immer sehr am Herzen liegende Wohlergehen seiner Heimatgemeinde ein.

Er engagierte sich kommunalpolitisch über zwei Jahrzehnte für seine Heimatgemeinde. Heinz war 20 Jahre Mitglied des Bau- und Wegeausschusses und 4 Jahre Gemeindevertreter.

In dieser langen Zeit setzte er sich insbesondere für die sichtbare Weiterentwicklung seines Heimatdorfes ein.

Heinz größte Leidenschaft war jedoch der Dienst in seiner Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe, der er über 73 Jahre angehörte und in der er, schon als ganz junger Mann noch während des Krieges seinen aktiven Dienst zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger seines Heimatdorfes versah.

Heinz Gülk, Träger des Brandschutzehrenzeichens in Gold und zugleich Gründungsmitglied des Bürgervereins Alveslohe, zeichnete sich über all die Jahre seines ehrenamtlichen und politischen Wirkens durch seine freundliche, hilfsbereite, ruhige, sachliche und verbindliche Art aus.

Uns werden seine Persönlichkeit und sein vorbildliches Wirken zum Wohle seiner Heimatgemeinde in steter und dankbarer Erinnerung bleiben.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau Hildegard und seiner Familie.

23 Impressum



Dat Dörpsblatt, Zeitung des Bürgervereins Alveslohe e. V.
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Michael Koop,
Dieckskamp 5, 25486 Alveslohe, doerpsblatt@bva-alveslohe.de sowie
die Verfasser der jeweiligen Artikel.

Gestaltung Deckblatt: Michael Koop
Satz Dörpsblatt: Michael Koop

Autoren:

(MK) Michael Koop, (RK) Ralf Kluge, (WV) Wibke Vonsien, (PK) Peter Kroll, (StS) Steffen Schlömer, (WV) Wibke Vonsien, (TS) Thomas Seemann



24 Versionsstand

V2.25

Stand 30.03.2021

25 Fehlerteufel

- Formatierungen etwas angepasst
- Nachrufe, Kapitel 22, Fehler Geburts- und Todesdatum
 - Heinz Gülk, * 12.04.1930 + 07.02.2020

